

## Neues Flaggschiff von EcoLog

### EcoLog 574E: Mehr Platz, bessere Sicht, neue Motoren

**Der EcoLog 574 ist der meistverkaufte Forwarder aus dem Hause EcoLog. Mit dem neuen EcoLog 574E bringt der Hersteller nun eine in wesentlichen Teilen überarbeitete neue Forwarder-Generation auf den Markt. Der 14-Tonner erhält unter anderem eine neue Kabine sowie Volvo Penta Motoren.**

Für die neue E-Serie wurde eine komplett **neue Kabine** entwickelt. Diese bietet deutlich mehr Platz für den Fahrer. Die Fensterflächen wurden vergrößert, die Position der Holme optimiert. Das Panoramafenster nach hinten gibt dem Fahrer optimale Sicht auf den Rungenkorb und auf das Arbeitsfeld. Die Fensterscheiben wurden insgesamt weiter nach unten gezogen, was die Sicht nach unten und im Nahbereich der Maschine verbessert. Das neue Türausschnittsfenster gibt die Sicht frei auf den Einstieg und die vorderen Bogies. Insgesamt bietet die neue Kabine mehr Raum und größere Beinfreiheit. Weitere Details in der neuen Kabine sind unter anderem: zusätzlicher Stauraum, Halter und Micro für das Smartphone, USB port, Kühlfach sowie Lunchbox mit Miniofen. Für besonderen Fahrkomfort gibt es das EcoLog Kabinendämpfungssystem CusionDrive weiterhin als wählbare Option.

Das neue IQAN MD4 Kontrollsystem verfügt über eine Vielzahl an zusätzlichen Funktionen sowie über einen großen Monitor mit 7-Zoll Touchscreen. Wer möchte, kann weiter aufrüsten mit 4G-Modem, tragbarem PC-Kit DOP Forester, Drucker und GPS-Antenne.

#### Volvo Penta Motoren

Eine wesentliche Veränderung gegenüber dem bisherigen D-Modell ist der Wechsel von Mercedes-Benz Motoren zu den neuen Volvo Penta Motoren. Volvo Penta Motoren wurden nicht für die Straße und den LKW-Bereich entwickelt, sondern sind spezialisiert auf den Off-Road Bereich zum Beispiel Bauwirtschaft, Schifffahrt und eben auch Forstwirtschaft. Dementsprechend sind die Motoren konzipiert und der Service ist spezifisch darauf ausgerichtet.

Beim EcoLog 574E ist konkret ein Volvo Penta 871 D8 verbaut. Der 6 – Zylinder Off-Road-Turbodiesel entwickelt mit einem Hubraum von 7,7 Litern eine Leistung von 252 PS. Er verfügt über ein mächtiges Drehmoment von 1.115 Nm bereits ab der niedrigen Drehzahl von 1.160 U/min. Das bedeutet: Maximales Drehmoment über ein breites Drehzahlband. Der Motor erreicht schon bei 1.600 U/min annähernd seine Nennleistung. Dadurch bleibt der Volvo Penta unter Belastung sehr stabil und bricht nicht ein. Er kann dadurch mit niedriger Drehzahl gefahren werden, was Kraftstoff spart und die Geräuschentwicklung weiter reduziert. Bezüglich der Abstimmung des Volvo Penta auf die Fahr- und Arbeitshydraulik haben die Spezialisten von Volvo ganze Arbeit geleistet. Der Motor hat ein schnelles Ansprechverhalten, ist agil und fein abgestimmt sodass im durchschnittlichen Arbeitseinsatz nur minimalste Drehzahlschwankungen auftreten. Der Volvo Penta erfüllt die Abgas EU-Norm 4 durch SCR-Technologie, also den Einsatz von Harnstoff.

#### Optimiertes Kühlsystem

Das analog der Harvester E-Serie von EcoLog weiterentwickelte Kühlsystem verfügt über einen großvolumigen Kühler mit stehenden Segmenten. Der hydraulisch angetriebene Lüfter ist reversierbar. Es werden nicht die einzelnen Lüfterblätter gedreht, vielmehr dreht das Lüfterrad entgegengesetzt rückwärts. Dadurch lassen sich eingezogener Schmutz und Laub wirksam auszublasen.

## Servicefreundlich

EcoLog-Forwarder sind schon immer als sehr servicefreundlich bekannt. Dies ist bei den kompakt zu haltenden Forwardern eine besondere Herausforderung für jeden Hersteller, insbesondere bei einem heute deutlich erhöhten Platzbedarf der Abgasanlage aufgrund der verschärften Abgasnormen. Die Servicefreundlichkeit wurde beim EcoLog 574E trotzdem weiter verbessert. Der Volvo Penta Motor baut kleiner als sein Vorgänger. Dadurch wurde unter der Motorhaube Platz gewonnen für eine große, komplett sortierte Werkzeugkiste, die im Lieferumfang enthalten ist sowie etwas Stauraum. Gleichzeitig sind jetzt alle wichtigen Servicepunkte auf einer Seite gebündelt und von einem Standort aus leicht bedienbar. Die Kabine ist jetzt auch mit elektrischer Tiltvorrichtung erhältlich.

## Bewährt und unverändert

Abmessungen und Gewicht des neuen EcoLog 574E bleiben nahezu unverändert, ebenso wichtige Technische Daten wie Lenkwinkel (43°) und Böschungswinkel (40°). In Verbindung mit dem kurzen Rahmen steht ein um 155 mm verlängerter Rungenkorb (Ladelänge 4.470 mm) mit den bewährten, mechanisch ausziehbaren Rungen (2.570 – 2.997 mm) zur Verfügung. Standardkran bleibt der Cranab FC12. Optional ist der mächtige Cranab FC16 mit einem Brutto-Hubmoment von 165 kNm und einem Schwenkmoment von 42,5 kNm wählbar.

## EcoLog 594E

Auch den EcoLog 594 gibt es nun als vollwertigen 20-Tonner im E-Serienstandard. Der Gigant wurde von EcoLog mit noch mehr Power ausgestattet. Der Antriebsmotor ist nun ein Volvo Penta 6-Zylinder 873 D8 mit 320 PS und einem Drehmoment von 1.300 Nm.

## Bewährte D-Modelle

Die bewährten D-Modelle EcoLog 554D (10t) und 564D (12t) werden weiterhin unverändert und mit Mercedes-Benz Motoren angeboten.

### Technische Daten EcoLog 574E im Kurzüberblick

Ladekapazität:	14.000 kg
Gewicht:	ab 18.000 kg
Motor:	Volvo Penta 6-Zyl. 871 D8
Leistung:	252 PS (185 KW)
Hubraum:	7,7 l
Drehmoment:	1.115 Nm
Abgasnorm:	Euromot 4
Zugkraft:	195 kN
Transporthöhe:	3.840 mm
Breite:	2.850 mm mit 710er Bereifung 2.990 mm mit 800er Bereifung
Kran:	Cranab FC12/FC16
Reichweite:	8,0/8,5/10 m
Hubmoment:	120/165 kNm
Schwenkmoment:	28,7/42,5 kNm
Schwenkwinkel:	350°

